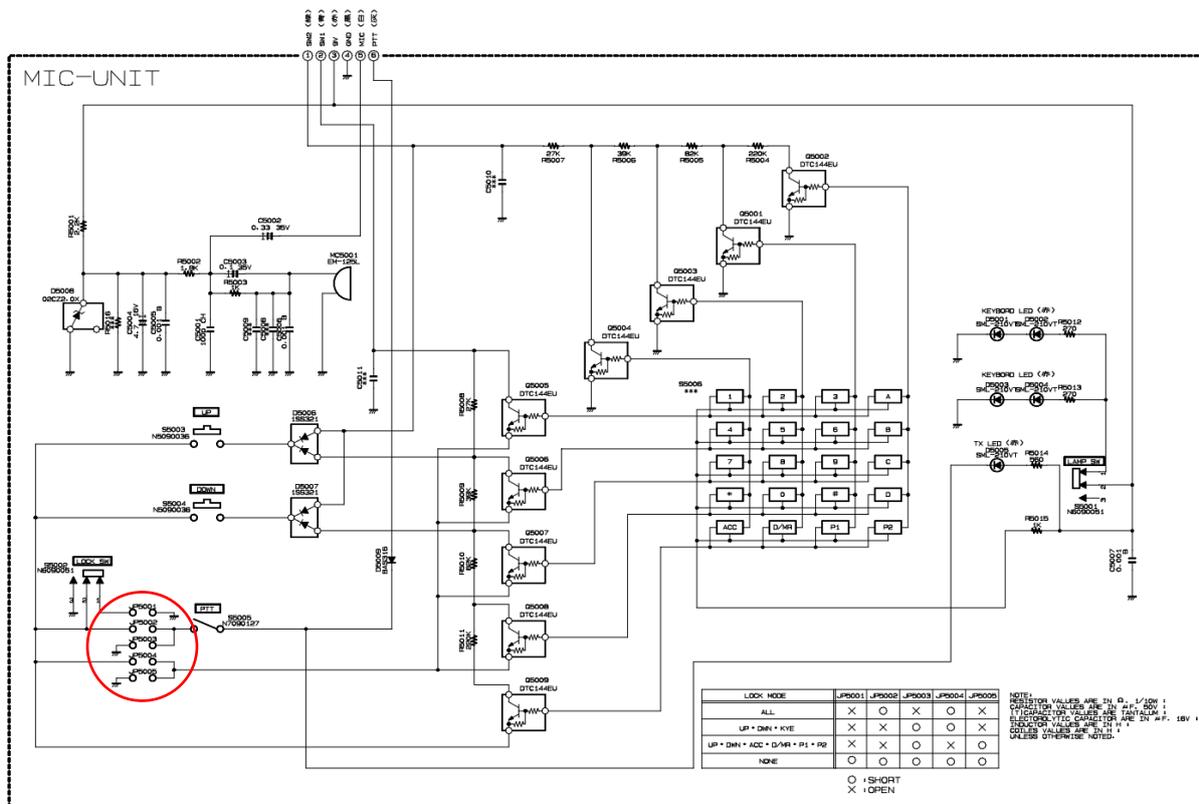


Modifikation Yaesu-Mikrofon MH-48 für Lock der PTT-Taste

Das DTMF-Mikrofon MH-48A6J wird bei sehr vielen Yaesu-Mobilgeräten standardmässig mitgeliefert. Im Auslieferungszustand können die UP- und DOWN-Tasten sowie die programmierbaren Tasten ACC, D/MR, P1, P2 mit dem seitlich angebrachten LOCK-Schalter gegen unabsichtliches Betätigen blockiert werden.

Gerade beim Mobilbetrieb wäre es jedoch praktisch, wenn die PTT-Taste mit dem LOCK-Schalter blockiert werden könnte. Damit könnte, sofern in der LOCK-Stellung, ein unbeabsichtigtes Senden bei eingeklemmtem Mikrofon oder beim Draufsitzen vermieden werden.

Auf dem Print im Mikrofon sind fünf Lötbrücken, die für eine solche Einstellung vorgesehen sind. Sie sind auf dem nachstehenden Schema mit JP5001 bis JP5005 bezeichnet.



Diese Änderung lässt sich bequem in einer halben Stunde erledigen, ist also ein ideales Kleinstprojekt für einen langweiligen Abend. Benötigt wird dafür das folgende Werkzeug:

- Lötkolben
- Lötzinn
- Entlötsauglitze
- Kreuzschlitzschraubenzieher

Um diese Modifikation durchzuführen müssen die rückseitig angebrachten drei Kreuzschlitzschrauben entfernt und das Mikrofon vorsichtig geöffnet werden. Beim Zerlegen des Mikrofons gut darauf achten wie die Kabel-Zugentlastung sowie die PTT-Taste im Mikrofon eingelegt ist. Dies erleichtert den Zusammenbau.

Die interessantesten Kombinationen von gelöteten bzw. entlöteten Brücken (JP) habe ich in der folgenden Tabelle zusammengefasst. Dabei sind die letzten drei Zeilen zur Dokumentation bei welchen Kombinationen mit dem LOCK-Schalter keine Taste mehr blockiert wird.

LOCK Modus für folgende Tasten möglich	JP5001	JP5002	JP5003	JP5004	JP5005
UP, DWN , PTT und ganzer Tastenblock incl. ACC, D/MR, P1, P2	O	X	O	X	O
UP, DWN , PTT und ACC, D/MR, P1, P2	O	X	O	O	X
UP, DWN und ganzer Tastenblock incl. ACC, D/MR, P1, P2	O	O	X	X	O
UP, DWN, ACC, D/MR, P1, P2	O	O	X	O	X
Keine Tasten	X	O	X	O	X
Keine Tasten	X	X	O	X	O
Keine Tasten	X	X	X	X	X

dabei bedeuten X geschlossener Kontakt (gelöteter Ring)
O offener Kontakt (entlöteter Ring)

Meine bevorzugte Variante ist die Oberste. Dabei sind die **JP5003 und JP5005** mit Entlötsauglitze zu **entlöten** und **JP5002 sowie JP5004** mit Lötzinn zu **überbrücken**.

Untenstehend die vorher/nachher Ansichten der entlöteten bzw. gelöteten Brücken

